

Pressemitteilung

Lebensphasenbewusste Dienstplangestaltung und Führungskräfte – Womit Krankenhäuser dem Fachkräftedefizit begegnen

- **Umfrage unter nach dem audit berufundfamilie zertifizierten Krankenhäusern/ Kliniken verdeutlicht wachsende Stellenbesetzungsprobleme im ärztlichen und medizinisch-technischen Dienst**
- **Kostenlose virtuelle Infoveranstaltung: remote café „Goldstandard Vereinbarkeit?“**

Frankfurt a. M., 12. April 2021 – Das Ringen um Personal und dessen Bindung ist nicht nur aktuell die zentrale Challenge von Krankenhäusern und Kliniken. Prognosen von 13 nach dem audit berufundfamilie zertifizierten Einrichtungen zufolge wird diese in den kommenden Jahren noch wachsen.

Alle befragten Krankenhäuser benennen die Personalgewinnung und -bindung als die derzeit größte strategische Herausforderung in ihrem Unternehmen. Für 61,5 Prozent gestaltet sich zudem die Verbesserung der Erlössituation, für 46,2 Prozent die Optimierung der Leistungserbringung, für 23,1 Prozent die Anpassung des Leistungsangebots und für 7,7 Prozent die Qualitätssicherung als besonders herausfordernd.

100 Prozent der Krankenhäuser sind der Meinung, dass die Herausforderungen im Bereich Personalgewinnung und -bindung bis Mitte der 2020-Jahre noch zunehmen werden. Wachsende Challenges sehen in fünf Jahren 61,5 Prozent auch bezüglich der Verbesserung der Erlössituation, jeweils 38,5 Prozent bei der Optimierung der Leistungserbringung und der Anpassung des Leistungsangebots sowie 15,4 Prozent bei der Qualitätssicherung.

Aktuell haben alle der befragten Krankenhäuser im Pflegedienst Stellenbesetzungsprobleme, gut 46,2 Prozent auch im ärztlichen und rund 30,8 Prozent im medizinisch-technischen Dienst. In den kommenden fünf Jahren trüben sich die Aussichten bzgl. der Besetzung von Stellen zusätzlich: Bis dahin sehen weiterhin 100 Prozent der Kliniken Probleme dabei, geeignetes Personal im Pflegedienst zu finden, für den ärztlichen Dienst sehen 76,9 Prozent Schwierigkeiten – also eine Zunahme von rund 31 Prozent. Zudem wächst der Anteil derer, die bis 2025/2026 Schwierigkeiten bei der Personalbesetzung im medizinisch-technischen Dienst erwarten, auf 69,2 Prozent. Das entspricht einer Zunahme von gut 31 Prozent.

Breites Portfolio an Vereinbarkeitsmaßnahmen notwendig

Lösungsorientiert gehen die nach dem audit berufundfamilie zertifizierten Krankenhäuser gegen die Herausforderungen an. Dabei setzen sie auf die Effekte einer strategisch gestalteten familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik. Konkret werden von ihnen

vor allem die familien- und lebensphasenbewusste Dienstplangestaltung (92,3 Prozent) und die Sensibilisierung von Führungskräften (84,6 Prozent) als geeignete Maßnahmen eingestuft, um im ärztlichen Dienst/ Pflegedienst Personal besser zu gewinnen und binden zu können. Auf Rang drei landen mit einem Zuspruch von jeweils 69,2 Prozent der befragten Krankenhäuser Kinderbetreuungsangebote zu Rand- und Sonderzeiten sowie Teilzeitlösungen. Hervorzuheben ist, dass gut drei Fünftel – 61,5 Prozent – auch Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege für probate Maßnahmen zur besseren Gewinnung und Bindung von Personal im ärztlichen Dienst/ Pflegedienst halten.

Gut die Hälfte (53,8 Prozent) der auditierten Krankenhäuser spricht sich außerdem für Unterstützungsangebote beim Wiedereinstieg aus. Und auch der Bereich „Arbeit und Alter“ ist ein Thema: 46,2 Prozent sehen Lösungspotenzial in der Flexibilisierung des Übergangs vom Erwerbsleben in den Ruhestand.

Knapp vier von zehn Krankenhäusern (38,5 Prozent) benennen Job-Sharing. 30,8 Prozent halten Angebote zur Kinderbetreuung während der Regelzeiten für geeignet.

„Der breite Zuspruch für die unterschiedlichen Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben verdeutlichen, dass eindimensionale Lösungswege – wie etwa singuläre Einzelmaßnahmen – im Kampf gegen das Fachkräftedefizit nicht zu empfehlen sind. Sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren bedeutet für Krankenhäuser vielmehr, ein breites Angebotsportfolio zu bieten, aus dem Beschäftigte je nach Lebensphase, Lebenssituation und auch Lebensentwurf wählen können. Nicht jedes Angebot ist schließlich zu jeder Zeit für jede*n Beschäftigten das Richtige“, erläutert Silke Güttler, Leitung Corporate Communications der berufundfamilie Service GmbH, die Ergebnisse der Kurzumfrage.

Kostenlose virtuelle Infoveranstaltung für Krankenhäuser/ Kliniken

An welchen Stellschrauben Krankenhäuser und Kliniken im Rahmen einer strategisch gestalteten familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik drehen können, ist auch die zentrale Frage, mit dem sich das remote café „Goldstandard Vereinbarkeit. Im Klinikalltag mehr möglich machen.“ am 26.04.2021 (11 – 12 Uhr) befasst. Gastgeber und Auditor der berufundfamilie Martin Volz-Neidlinger begrüßt in der virtuellen Veranstaltung Roland Kuttner vom Klinikum am Weissenhof und Iris Weichsel von den medius KLINIKEN in Kirchheim u. Teck, Nürtingen und Ostfildern-Ruit. Die beiden Klinikvertreter*innen berichten über Vereinbarkeitslösungen im Klinikalltag – auch während der Coronapandemie. Interessierte können sich kostenlos anmelden unter: <https://bit.ly/3u6TKT0>

Zum berufundfamilie Scout „Goldstandard Vereinbarkeit?“

Unter dem Dach berufundfamilie Scout führte die berufundfamilie Service GmbH vom 02.11.2020 bis 21.03.2021 die Kurzumfrage „Goldstandard Vereinbarkeit?: Familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik 2021 in Krankenhäusern/ Kliniken“ durch. 13 Krankenhäuser bzw. Kliniken, die aktuell das Zertifikat zum audit berufundfamilie tragen, nahmen teil. Die Ergebnischarts sind auf der [Website](#) der berufundfamilie abrufbar.

Die berufundfamilie Service GmbH ist Dienstleister und Think Tank im Themengebiet Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben. Sie begleitet erfolgreich Unternehmen, Institutionen und Hochschulen bei der Umsetzung einer nachhaltigen familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik und der Gestaltung familiengerechter Forschungs- und Studienbedingungen. Ihr zentrales Angebot ist das audit berufundfamilie bzw. audit familiengerechte hochschule, das von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung initiiert wurde. Das audit ist das strategische Managementinstrument, welches Arbeitgeber dazu nutzen, ihre Personalpolitik familien- und lebensphasenbewusst aufzustellen und ihre Arbeitgeberattraktivität zu stärken. Seit 1998 wurden über 1.800 Arbeitgeber mit dem Zertifikat zum audit ausgezeichnet. www.berufundfamilie.de

Pressekontakt:

Silke Güttler

Leitung Corporate Communications

berufundfamilie Service GmbH

Telefon: +49 69 7171333-161

E-Mail: s.guettler@berufundfamilie.de